



Datenschutzinformation der STAMBULA Gruppe für Bewerber

Version 1.1
vom 12.02.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	3
1.1. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?.....	3
1.2. Verantwortlicher.....	3
1.3. Wie werden die Daten verarbeitet?	3
1.4. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die Daten?	3
1.5. Werden Daten weitergegeben?.....	3
1.6. Wie lange werden Daten gespeichert?	4
2. Welche Rechte haben Sie?	4
2.1. Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO	4
2.2. Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO	4
2.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO.....	4
2.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG.....	4
2.5. Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO.....	5
2.6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG	5
2.7. Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO	5
2.8. Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO	5

1. Allgemeine Informationen

1.1. Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Die folgenden Hinweise gelten für Bewerber, die uns ihre Bewerbungsunterlagen in Schriftform oder digital übermittelt haben.

1.2. Verantwortlicher

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

STAMBULA Gruppe (STAMBULA Finanzholding GmbH und deren Tochtergesellschaften)
Albert-Schweitzer-Ring 5-7
D-22045 Hamburg

Kontakt

Fon: +49 40200011 - 0

Vertreten durch den Geschäftsführer

Maximilian Stambula
Mail: info@stambula.de

Datenschutzbeauftragter

Maximilian Stambula
Albert-Schweitzer-Ring 5-7
22045 Hamburg
Fon: +49 40200011 - 0
Mail: info@stambula.de

1.3. Wie werden die Daten verarbeitet?

Ihre Bewerberdaten bearbeiten wir in angemessener Weise, soweit die Verarbeitung für das Bewerbungsverfahren notwendig ist. Wir speichern Ihre Daten bei Einreichung der Bewerbung digital auf unseren Servern auf einem speziellen Laufwerk. Auf dieses Laufwerk hat nur unsere Personalabteilung Zugriff. Ihre Dateien sind im Rahmen unseres Sicherheitskonzeptes gegen den Zugriff unbefugter umfassend geschützt.

1.4. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die Daten?

Wir verarbeiten die Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 DS-GVO im Rahmen einer vorvertraglichen Maßnahme, d.h. einer möglichen Vertragsanbahnung.

Der Rechtsgrund der beschriebenen Rechtsgrundlage entspricht auch dem Zweck der Datenverarbeitung.

1.5. Werden Daten weitergegeben?

Im Regelfall werden Ihre Daten nicht weitergegeben, sofern es bei einem Bewerbungsverfahren bleibt.

Im Einzelfall kann es sein, dass wir Ihre Bewerbungsdaten an ein Konzernunternehmen weitergeben, sofern dort Bedarf für Ihre Bewerbung besteht.

Für den Fall, dass es zum Abschluss eines Arbeitsvertrages kommt, werden die Daten im üblichen Umfang an entsprechende Behörden gemeldet, dies sind insbesondere das Finanzamt und Sozialversicherungsbehörden.

Das Weitere würde sich dann aus Ihrem Arbeitsvertrag ergeben.

1.6. Wie lange werden Daten gespeichert?

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens noch 2 Jahre. Wir sind hierzu berechtigt, da das AGG Ihnen ebenfalls die Möglichkeit gibt, in diesen Zeitraum gegen eine abgelehnte Bewerbung vorzugehen. Für diesen Fall sind wir berechtigt, auf Ihre Bewerberdaten zu unserer Rechtsverteidigung zurückzugreifen.

2. Welche Rechte haben Sie?

2.1. Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.

2.2. Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

2.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

2.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.

- c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

2.5. Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

2.6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an folgende zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22

22459 Hamburg

Fon: +49 40428 54 - 4040

Fax: +49 40428 54 - 4000

Mail: mailbox@datenschutz-hamburg.de

2.7. Zurückziehen der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung rückwirkend beseitigt wird.

2.8. Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, in den Fällen von Art. 6 f DS-GVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Dies bedeutet, sofern wir eine Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung, wie in dieser Datenschutz-Information einzeln dargelegt, vornehmen, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Solche Gründe liegen insbesondere dann vor, wenn diese Ihren Interessen ein besonderes Gewicht verleihen und hierdurch unsere Interessen überwiegen; dies gilt vor allem dann, wenn uns diese Gründe nicht bekannt sind und daher nicht bei der Interessenausübung berücksichtigt werden konnten.

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Sofern wir Ihnen als Bestandskunde gem. Art. 6 ff. DS-GVO per E-Mail oder auf dem Postweg Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten zukommen lassen, können sie dem jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir diese Kommunikation sofort einstellen.